

INKLUSIONSBETRIEBE – INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

Ein neuer Begriff – ein altbewährtes Modell.

Ab dem 01.01.2018 werden Integrationsunternehmen, -betriebe und -abteilungen im Gesetz unter dem Begriff „**Inklusionsbetriebe**“ verortet. Zukunftsorientiert möchten wir auf unserer diesjährigen Tagung bereits ein Zeichen setzen und den Begriff verwenden. Dass Inklusionsbetriebe eine **gute Investition in die Zukunft** sind, beweisen sie seit mehr als 30 Jahren: Inklusionsbetriebe haben mehr als 26.000 Arbeitsplätze geschaffen und tragen mehrere hundert Millionen Euro jährlich zur volkswirtschaftlichen Wertschöpfung bei. Sie entrichten Sozialversicherungsbeiträge und Steuern und entlasten die sozialen Sicherungssysteme. Aber vor allem bieten sie inklusive Teilhabe am Arbeitsmarkt für rund 12.000 schwerbehinderte Menschen. Menschen, die am Arbeitsmarkt sonst keine Chancen haben.

bag if und FAF wollen mit der diesjährigen Jahrestagung dazu beitragen, dass dieses Erfolgsmodell zukunftsicher bleibt und deshalb mit wichtigen politischen Akteuren zur Weiterentwicklung inklusiver Beschäftigung im allgemeinen Arbeitsmarkt ins Gespräch kommen. Dass Sinnstiftung in der Zukunft eine

zentrale Voraussetzung für den Erfolg von Unternehmen ist und wie Inklusion zu einem Innovationsmotor werden kann, erfahren wir in den Fachvorträgen ausgewiesener Experten.

Interessante Themen und Fragestellungen für die Weiterentwicklung und Stärkung der Inklusionsbetriebe erwarten Sie in den Fach- und Fokusgruppen, und in den bewährten branchenspezifischen Erfahrungsaustauschgruppen bieten wir Ihnen wie immer Raum, Ihre Netzwerke zu pflegen und neue zu knüpfen. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und zur beruflichen Weiterbildung sind im Sonderprogramm „AlleIm-Betrieb“ besonders förderwürdig. Deshalb werden wir hierzu auf dem „Markt der Möglichkeiten“ Beispiele guter Praxis vorstellen, die zum Austausch, zur Kooperation oder zum Nachahmen anregen.

Sie werden sehen: Ihre Teilnahme ist eine **gute Investition** in die Zukunft und wir freuen uns auf Sie.

Ihre bag if und FAF

Wir bitten um Anmeldung bis zum **11. April 2017** mit beiliegendem Anmeldeformular oder online unter www.bag-if.de/tagung.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erfolgt eine schriftliche Bestätigung und Rechnungstellung. Den Preis der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular.



Bundesarbeitsgemeinschaft
Integrationsfirmen e.V.



Büro Berlin

Kommandantenstr. 80
10117 Berlin
fon +49 (0) 30 251 20 82
fax +49 (0) 30 251 93 82

sekretariat@bag-if.de
www.bag-if.de



Bundesarbeitsgemeinschaft
Integrationsfirmen e.V.



JAHRESTAGUNG 2017

INKLUSIONSBETRIEBE

INVESTITION IN DIE ZUKUNFT

www.bag-if.de
www.faf-gmbh.de

JAHRESTAGUNG 2017 INKLUSIONSBETRIEBE – INVESTITION IN DIE ZUKUNFT



29. - 31. Mai 2017

Kongresshotel Potsdam
Am Luftschiffhafen 1
14471 Potsdam

MONTAG, 29. MAI

Mitgliederversammlung bag if

- 16.00 - 18.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
18.15 - 19.00 Uhr **Kabarett** mit Rainer Schmidt
19.30 Uhr **Barbecue und Come together**

DIENSTAG, 30. MAI

Jahrestagung bag if / FAF

- Tagungsmoderation:**
Claudia Rustige, bag if
- 09.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Dr. Fritz Baur, 1. Vorsitzender bag if
- 09.05 Uhr **Grußworte**
Mike Schubert, Beigeordneter für Soziales,
Jugend, Gesundheit und Ordnung, Stadt Potsdam
Oliver Kahn, lag if Brandenburg
- 09.15 Uhr **Zukunft mit inklusiver Arbeit gestalten**
Dr. Fritz Baur, 1. Vorsitzender bag if
- 09.45 Uhr **Das BTHG und seine Bedeutung
für den inklusiven Arbeitsmarkt**
Diana Golze,
Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Frauen und Familie Brandenburg
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Der inklusive Arbeitsmarkt – Was haben wir
erreicht, was liegt noch vor uns?**
Dr. Rolf Schmachtenberg,
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

11.15 Uhr **War das Alles? – Haben wir mit dem BTHG die
Ziele der UN-Konvention erreicht?**
Podiumsdiskussion mit dem Beirat der bag if:
Uwe Schummer, CDU, Kerstin Tack, SPD,
Corinna Rüffer, Bündnis 90/Die Grünen,
Katrin Werner, Die Linke, Verena Bentele,
Behindertenbeauftragte der Bundesregierung,
Ulrich Adlhoch, Beiratsvorsitzender bag if,
Dr. Fritz Baur, Vorstand bag if

12.45 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr **Erfa-Gruppen**

- a. Gemeinschaftsverpflegung**
Dirk Glowka, SFZ CoWerk gGmbH,
Rocco Gräßler, FAF GmbH
- b. Industriefertigung**
Mario Bartholomaeus und Katrin Reissig,
DeColor24 gGmbH
- c. Garten-und Landschaftsbau**
Tobias Bormann, Psychosozialer
Trägerverein Solingen e. V.,
Frank Klug, WilSer GmbH
- d. Tourismus/Hotellerie/Gastronomie**
Timo Witt, Embrace Hotelverbund e. V.
Jochen Lauber, Hofgut Himmelreich gGmbH
- e. Einzelhandel**
Bertram Sellner, Irseer Kreis Versand gGmbH,
Thomas Weichert, Markthaus Recycling
Kaufhaus Mannheim gGmbH
- f. Handwerk**
Jürgen Klee, Förde Direkt Service GmbH,
Frank Jeromin, Mosaik-Services-
Integrationsgesellschaft mbH
- g. Gebäudereinigung**
Alexander Halbauer, SFZ CoWerk gGmbH,
Matthias Hofmann, DuD Leipzig gGmbH
- h. Bürodienstleistungen**
Christine Nothacker, Spektrum gGmbH,
Joachim Dörrfeld, Nestwärme plus gGmbH

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

- i. Wäschereibetriebe**
Martin Berg, Heinzelmännchen gGmbH/N.N.
- j. Neugründungen von I-Unternehmen**
Michael Weiss und Jordana Petropoulou,
FAF GmbH

Fach- und Fokusgruppen I

Eine inhaltliche Beschreibung finden Sie
auf der Rückseite des Anmeldebogens.

- 1. Kooperationsmöglichkeiten mit Airbus
Deutschland (in englischer Sprache)**
Pascal Petit, Airbus/Frankreich
Rachid Zamani, co-savoirs/Frankreich
- 2. Brückenbauer: erfolgreiche
Ausbildungsmodelle**
Annetraud Grote, Paul-Ehrlich-Institut/Frankf.,
Michael Becker, Perspektiva GmbH/Fulda
- 3. „support“: Unternehmen und schwer-
behinderte Menschen finden zusammen**
Dr. Wolfgang Degner,
Soziales Förderwerk e.V./Chemnitz
- 4. Arbeitswelt der Zukunft – Chancen und
Risiken der Digitalisierung für die Beschäfti-
gung von Menschen mit Behinderung**
Dr. Dietrich Engels, Institut für Sozial-
forschung und Gesellschaftspolitik - ISG/Köln
- 5. Wertebasierte Personalgewinnung**
Katharina Oberschelp, Promotus:
Personalmanagement als Erfolgsfaktor/Berlin
- 6. Die Dachmarke „Inklusionsunternehmen“
als Marketinginstrument**
Bernhard Pflaum, KVJS Baden-Württemberg
- 7. Inklusionsunternehmen als „andere
Leistungsanbieter“**
Mario Bartholomaeus und Katrin Reissig,
DeColor24 gGmbH/Saalfeld
- 8. Inklusionsunternehmen – Mehrwert für
Werkstattträger**
Torsten Stolpmann, DieLei gGmbH/Reichenbach

- 9. Inklusionsunternehmen im Kontext euro-
päischer Aktivitäten (in englischer Sprache)**
Cristian Rovira, CONACEE/Spanien,
Petru Vasile Gafiuc, CEFEC/Rumänien
- 10. Markt der Möglichkeiten**
Konzepte zur betrieblichen Gesundheits-
förderung und beruflichen Weiterbildung

17.15 Uhr

18.15 Uhr

19.00 Uhr

19.30 Uhr

Fach- und Fokusgruppen II

Ende

Verleihung Rudolf-Freudenberg-Preis

Abendessen

MITTWOCH, 31. MAI

Jahrestagung bag if / FAF

- 09.00 Uhr **Zukunft Zuverdienst -
Erkenntnisse aus 3 Jahren Projektarbeit**
Christian Gredig, bag if
- 09.30 Uhr **Innovation durch Inklusion**
Wolf Gunter Schlieff, Kompass - Zentrum für
Existenzgründungen gGmbH/Frankfurt
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Sinnstiftung – Erfolgsfaktor für die Zukunft**
Jürgen Schöntauf,
Zukunftsdenker, Autor u. v. m.
- 12.00 Uhr **Inklusionsbetriebe –
Wichtige Investitionen in die Zukunft**
Jürgen Dusel, Landesbehindertenbeauftragter
Brandenburg
- 12.30 Uhr **Schlusswort**
- 12.45 Uhr Ende der Tagung / Mittagessen